

Wechselwirkungen

zwischen Sicherheit/Betrieb und Energie-
management



Robert HELLWIG, mikado ag

Berlin, den 8. Juli 2014

AGENDA

- Kurze Erlebnisreise in die Welt der mikado ag
- Wechselwirkungen
- Fragen/Diskussion
- Optional: Die ISO 27000er-Reihe



Kurze Erlebnisreise in die Welt der mikado ag



Robert HELLWIG, mikado ag

Berlin, den 8. Juli 2014

Wer ist die mikado ag?

Competence Center:	Berlin
Erfolgreich im Markt:	seit über 30 Jahren
Größe:	31 Mitarbeiter (zzgl. Ressourcen des Kompetenz-Netzwerks)
Erfahrungen:	ca. 2.800 Projekte mit über 50.000 Projekttagen
Philosophie:	IT-Security schlank realisieren
Zertifizierungen:	ISO 27001, BSI, ITIL, zertifizierte Datenschutzbeauftragte



Wer zählt zu unseren Kunden?



Mittelstand



Konzerne



Behörden &
Ministerien



Was macht mikado so besonders?

- **Wir verstehen uns als Vordenker.** Wir machen uns für die schlanke Realisierung von IT-Security-Projekten stark. Dazu dient unsere Best Practice-Methode miLEAN.
- **Einfachere Projektplanung für Sie.** Wir bieten Ihnen organisatorische und technische Kompetenz aus einer Hand.
- **30 Jahre Erfahrung.** Wir verstehen Sicherheit im Kontext der IT-Infrastrukturen und -Prozesse.
- **Überdurchschnittlich innovativ.** Unsere Forschungsprojekte und Kooperationen mit Hochschulen gewährleisten uns einen fachlichen Vorsprung.



Wie sieht unser Leistungsportfolio aus?

- **Strategie-Unterstützung:** ISMS-Entwicklung, Erarbeitung von Richtlinien, Coaching des strategischen IT-Managements.
- **Prozess-Optimierung:** Auditierung und Qualitätsverbesserung der sicherheitsrelevanten Prozesse in Ihrer Organisation.
- **Services:** NAC-Lösungen, Pen-Tests von Websites, Bereitstellung von Datenschutzbeauftragten, Schulungen
- **Intelligentere Planungskonzepte:** Sichere Entscheidungen durch unsere BenefitCONCEPT-Workshops.



Impulse für Ihre Security-Strategien

- **Strategieentwicklung** mit ganzheitlichem und anspruchsvollem Ansatz
- **ISO 27001-/BSI-konformes Sicherheitsmanagement** mit Einführung eines ISMS in Unternehmen und Behörden
- **Best Practice-Richtlinien** für die Informationssicherheit und den Datenschutz entwickeln
- **CEO-Coaching** durch individuelle Beratung des Managements in allen Fragen der Informationssicherheit
- **Business Continuity** zur wirkungsvollen Vorsorge in Krisensituationen schlank konzipieren
- **Marktevaluierung** mit ausgeprägtem Marktwissen und praxisbewährten Vorgehensweisen



Audits zur Prozessanalyse

- **Security BaseFit** als schlanke und aufwandschonende Analysen der Informationssicherheit in Unternehmen und Behörden
- **Audits** der Informationssicherheits-Managementsysteme nach ISO 27001 bzw. dem IT-Grundschutz
- **IS-Kurzrevisionen** in BSI-gerechter und schlanker Realisierung
- **Datenschutz-Analysen** mit Orientierung an den gesetzlichen Anforderungen und Compliance-Vorschriften
- **Penetrationstests** (interne und externe) in Orientierung an internationalen Standards wie OSSTMM und OWASP



Prozessoptimierung schlank realisieren

- **Datenschutz**, um offenbare oder heimliche Schwächen in den Organisations-/Compliance-Bedingungen zu beseitigen
- **Sicherheitsmanagementsysteme** nach ISO 27001 bzw. BSI IT-Grundschutz einführen bzw. optimieren
- **Notfallmanagement** nach ISO 2700x oder BSI 100-4 zur Minimierung der Auswirkungen von kritischen Situationen
- **Risikomanagement** ISO- oder BSI-konform gestaltet, um durch geeignete Maßnahmen möglichen Gefahren vorzubeugen
- **Prozesse** ITIL- und sicherheitsorientiert gestalten und optimieren



Services mit hohem Mehrwert

- **Penetrationstests** (interne und externe) in Orientierung an internationalen Standards wie OSSTMM und OWASP
- **Web Penetration Testing** zur Identifizierung von Sicherheitslücken in Web-Applikationen
- **Kompetenzservices** mit Stellung des externen und Coaching des internen Sicherheits- bzw. Datenschutzbeauftragten
- **Datenverschlüsselung** mit Beratung des Managements
- **Mobile Device Security** mit Bewertung des Sicherheitsstatus in der mobilen Kommunikation
- **Netzwerksicherheit** mittels der NAC-Lösung macmon
- **Schulungen / miLearning**



miLEAN macht den Unterschied

- **Eigenes Framework** mit Methodenset zur schlanken Konzeption und Realisierung von Security-Lösungen
- **Konsequenter Einsatz von Best Practices** zur ressourcen- und kostenschonenden Umsetzung
- **Umfangreiche Standardisierung** zur Beschleunigung der einzelnen Projektschritte
- **Verzicht auf Vermeidbares** in allen Phasen der Planung und Realisierung
- **Deutliche Einsparungen** bei den Projektaufwänden zwischen 20 und 35 Prozent
- **Grundprinzip:** Qualität geht vor Einfachheit



BenefitCONCEPT-Workshops

- **Größere Entscheidungssicherheit** durch ein passgenaues Planungskonzept.
- **Transfer unserer Best Practices** aus fast 3.000 mikado-Projekten
- **Ohne weiteren Planungsaufwand** ist das Lösungskonzept realisierbar
- **Kein Investitionsrisiko** auf Grund der geringeren Workshop-Kosten
- **Frei in der Partnerwahl**, weil Sie bei der Realisierung des Lösungskonzepts nicht an mikado gebunden sind



Noch ein näherer Blick auf unsere Kunden



Wechselwirkungen



Robert HELLWIG, mikado ag

Berlin, den 8. Juli 2014

Wechselwirkungen

- **Betrieb** und **Energiemanagement**
- **Sicherheit** und **Energiemanagement**



Geregelter Betrieb

- **Betriebsmanagement** (oder Produktionsprozesse)
 - nach ITIL,
 - zertifiziert nach ISO/IEC 20000,
 - oder eigene.
- **Bestimmt die täglichen Abläufe** im RZ
 - **Abwicklung** von Neuinstallationen
 - **Abwicklung** von Abschaltungen
 - **Behandlung** von Störungen oder Problemen
 - **Überwachung** des laufenden Betriebs



Betrieb und Energiemanagement

- **Integration Betriebs- und Energiemanagement**
- **Berücksichtigen der Anforderungen** des Energiemanagements in den Produktionsprozessen, z.B.
 - **Change- und Release-Prozess** um EM-Vorgaben erweitern,
 - **Configuration-Management (CMDB)** mit EM-Informationen anreichern,
 - **regelmäßige Überprüfung** der Notwendigkeit von Servern (auch virtuelle).
- **Integration** des Energie-Monitorings in die Betriebsüberwachung, z.B.
 - **automatisiertes Auslösen** von Incidents oder Changes,
 - **frühzeitiges Erkennen von Störungen** mit Einfluss auf die Energieeffizienz.



Sicherheit im Automobil

- **Technische Sicherheitslösung** in Form von Sicherheitsgurten pro Sitzplatz
- **Technische Regeln** über TÜV, ABE, EU-Regelungen etc.
- **Organisatorische Regeln** in Form der StVZO
- **Audit** durch die Polizei und TÜV
- **Regelung** durch Geldbußen, Außerbetriebsetzung etc.
- **User-Awareness** durch Aufklärungsfilm („Der 7. Sinn“), Artikel, Interviews etc.



Informationssicherheit

- **Technische Sicherheitslösung** in Form eines Rechenzentrums
- **Technische Regeln** über Zertifizierung durch TÜV, DIN-Konformität, Bauregelungen etc.
- **Organisatorische Regeln** über ein zertifiziertes ISMS nach ISO/IEC 27001, Sicherheitsrichtlinien etc.
- **Audit** durch unabhängige und zertifizierte Auditoren
- **Regelung** durch Auflagen, Außerbetriebsetzung etc.
- **User-Awareness** durch Schulungen, Artikel, Interviews, Kalender etc.



(Informations-)Sicherheit

- **(Informations-)Sicherheitsmanagement**
 - nach ISO/IEC 27001,
 - nach BSI IT-Grundschutz,
 - nach Konzern- oder sonstigen Vorgaben,
 - oder eigene.
- **Stellt Prozesse und Organisation** zur Erreichung des gewünschten Sicherheitsniveaus
- **Ist idealerweise bereits integriert** mit dem Betriebsmanagement



Sicherheit und Energiemanagement

- **Integration Sicherheits- und Energiemanagement**
- **Berücksichtigen der Anforderungen** des Energiemanagements in den Sicherheitsprozessen, z.B.
 - **Zugangsregelungen** zum RZ,
 - **laufendes Monitoring** des Energiezustandes.
- **Berücksichtigen der Anforderungen** des Sicherheitsmanagements im Energiemanagement, z.B.
 - **Absicherung der Kommunikation** der Mess- und Regelsysteme,
 - **Entscheidungen über Virtualisierung** unter Sicherheits Gesichtspunkten,
 - **Entscheidungen über Systemverteilung** im Hinblick auf Risikomanagement.



Ergebnis

- **Integrierte Prozesse**, die alle 3 Bereiche abdecken
- **Sicherstellung der Einhaltung** aller Regeln
- **Ggf. ein dauerhaft energieeffizientes RZ**
- **Ggf. ein zertifizierbares ISMS** nach ISO/IEC 27001
- **Ggf. zertifizierbare Produktionsprozesse** nach ISO/IEC 20000



Noch Fragen?



Robert HELLWIG

mikado aktiengesellschaft

Telefon: +49.30.2 17 90 - 5 20

E-Mail: robert.hellwig@mikado.de

Web: www.mikado.de

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



mikado aktiengesellschaft
Telefon: +49.30.2 17 90 - 0
E-Mail: info@mikado.de
Web: www.mikado.de

ANHANG



Die ISO 27000er-Serie



Robert HELLWIG, mikado ag

Berlin, den 8. Juli 2014

Die ISO 27000er-Reihe

- **27000:2012** - Grundlagen und Vokabular
- **27001:2013** - Anforderungen an Managementsysteme für Informationssicherheit
- **27002:2013** - Maßnahmenkatalog
- **27003** - Leitfaden für die Umsetzung
- **27004** - Messbarkeit von ISMS
- **27005** - Risikomanagement für ISMS
- **27006** - Anforderungen an Zertifizierungsstellen
- **27007** - ISMS-Auditor-Richtlinien
- **27008** - Richtlinien Auditierung von ISMS-Controls, Technical Report
- **27009** - Sektorspezifische Anwendung der 27001-Anforderungen



Status der sektorspezifischen Normen

- **ISO TR 13569 (Banksektor)** bestätigt
- **ISO 27799 (Gesundheitswesen)** in Überarbeitung
- **ISO 27010 (ISMS-Kommunikation)** veröffentlicht 2012
- **ISO 27011 (Telekomm.)** bestätigt 2011, 1st WD
- **ISO 27013 (ISO/IEC 20000-1 u. 27001)** veröff. 2012, 1st WD
- **ISO 27014 (Security Governance)** veröffentlicht 2013
- **ISO 27015 (Finanz.-Inst./Versicherg.)** veröffentlicht
- **ISO TR 27016 (Wirtschaftlichkeit)** im Druck
- **ISO 27017 (Cloud Sec. Controls)** 1st CD gepl. 2015



Status der sektorspezifischen Normen

- **IEC 62443 (Industrieautomation)** in Überarbeitung, da inkompatibel zu 27002 → ISO/IEC TR 27019
- **IEC 62645 (Kernkraftwerke)** veröffentlicht
- **Weitere in Diskussion**

- **Z.B. in Arbeit ISO/IEC TR 27019** (ehem. DIN Spec 27009)
Titel: Leitfaden für Informationssicherheits-Maßnahmen für Prozesssteuerungssysteme der Energieversorgung auf Grundlage der DIN ISO/IEC 27002

